Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 29

Rubrik: Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

ie Windgeister hatten sich in lichten Höhen aufgeladen mit erfrischenden kosmischen Kraftströmen. Erfüllt davon, bewegten sie sich nun, Sonnenlicht aufnehmend, als froher Morgenwind über die leuchtende Landschaft, sich verbindend mit dem Tau, dieser geheimnisvollen Nahrung, entstehend aus der Begegnung von Himmel und Erde. Die aus den Tiefen des Erdinnern heraufdrängenden



Strahlungen verströmten himmelwärts. Im Brennpunkt dieser Vermählung tranken die Myriaden von Zellen der unzähligen Lebewesen diese Lebenskraft mit intensiven Reaktionen des Erkennens und der Freude. Doch die aus diesen Zellen gebildeten und mit dem höchsten irdischen Bewusstsein ausgestatteten Wesen hatten keine Zeit, teilzunehmen an diesem Glück und hatten dadurch auch keine Veranlassung, Dankbarkeit zu empfinden.

